

# Gemeindliche Seniorenarbeit

## Ein Eckpunktepapier rund um das Aufgabengebiet eines Seniorenbeauftragten

<b>Einrichtung</b>	Landkreis Unterallgäu
<b>Telefon</b>	08261 / 995 - 457
<b>E-Mail</b>	Hubert.plepla@lra-unterallgaeu.de
<b>Homepage</b>	<a href="http://www.landratsamt-unterallgaeu.de/seniorenkonzept">www.landratsamt-unterallgaeu.de/seniorenkonzept</a>
<b>Ansprechpartner/in</b>	Hubert Plepla

### Angebot

Orientiert am Leitgedanken „Unsere Bürger sollen mitten unter uns alt werden“ wurde im Jahr 2019 das seniorenpolitische Gesamtkonzept des Landkreises fortgeschrieben. Um diesen Leitgedanken auch in den Kommunen vor Ort umzusetzen, gilt es, die nötigen Strukturen zur Verfügung zu stellen. Hierzu gehören u.a. Ansprechpartner/innen für Seniorinnen und Senioren, welche für die Fragen des Älterwerdens zur Verfügung stehen. Dabei hat sich, nicht nur im Landkreis Unterallgäu, die Einrichtung von Seniorenbeauftragten bewährt. Idealerweise übernehmen diese nicht nur die Funktion des Ansprechpartners, sondern sind auch Vermittler, Netzwerkpartner oder Projektkoordinatoren. Um deren Einsatzfeld transparent zu machen, wurden in Rahmen eines Workshops Erfahrungen und Informationen gesammelt und in einem Eckpunktepapier zusammengefasst.

### Nutzer

Kommunen und Seniorenbeauftragte

### Ziel

Im Eckpunktepapier sind mögliche Aufgabenfelder, Rahmenbedingungen, Unterstützungsmöglichkeiten, aber auch Verpflichtungen eines Seniorenbeauftragten in den Kommunen erarbeitet worden. Dies soll als Leitfaden dienen, an dem sich die Kommunen und Seniorenbeauftragten orientieren können. Eine individuelle Anpassung auf die Bedarfe in den einzelnen Gemeinden ist jedoch ausdrücklich erwünscht.

### Was hier besonders gut gelingt

Bei der Erarbeitung wurden die Seniorenbeauftragten des Landkreises im Rahmen von moderierten Workshops beteiligt und konnten somit ihre Erfahrungen aus der praktischen Arbeit mit einbringen.